Kätzchen

Von Chiisai_chan

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: This is Amazing!	2
Kapitel 2: Nine Years later (hab ich years richtig geschrieben?)	5

"Okay! Machen wir!! Aber du wirst verlieren!"

"Wer's glaubt wird seelig!"

"Jaja wann holt dich der Teufel?"

"Bäääh!" Anscheinend wusste Lee nichts mehr darauf zu sagen also zeigte er mir einfach die Zunge.

"Also, wer zuerst?" Ich überlegte kurz.

"Der der fragt!" Also stieg Lee ins Wasser und tauchte unter. Ich zählte in Sekunden und wartete bis mein Kumpel wieder auftauchte. <Er hat sich verbessert! Schon 50 Sekunden! 51...52....53...54...55> Lee tauchte auf.

"Und wie lange?"

"56 Sekunden!" Ich holte nun tief Luft und verschwand ebenfalls unter der Wasseroberfläche.

Leicht gedämpft hörte ich die Stimme Lee's durch das Wasser. Mein Rekord waren 1 Minute und 7 Sekunden. Diesen Rekord wollte ich brechen! 1 Minute 2 Sekunden hatte ich schon! Als ich leicht die Augen öffnete bemerkte ich das unter mir etwas leicht leuchtete. Ich wollte zu diesem leuchten tauchen aber vorher wollte ich noch Luft holen. Gewonnen hatte ich ja schon! Erst jetzt fiel mir auf wie tief unten ich doch eigentlich war. Ich beeilte mich über Wasser zu kommen, da mir langsam der Sauerstoff ausging. Kurz vor der Oberfläche musste ich Luft holen. Ich brauchte Luft! LUFT! Ich öffnete meinen Mund und Wasser drang in meine Lungen. Ich riss die Augen auf, schmeckte dieses süßlich, modrige Wasser. Es zog mich immer weiter zu dem leuchten das ich vorher gesehen hatte! Mir wurde schwarz vor Augen. Ich spürte nur noch etwas warmes das mich durchflutete.

~normale Sicht~

Langsam öffnete Ray seine Augen. Er blinzelte und sah etwas verwirrt in gespannte und geschockte Gesichter.

"Häh?" Dieses intelligente Wort ließ die anderen von ihren Stühlen fallen.

"Ray sag mal was ist denn mit deinen Augen los?"

"Wie? Was soll denn mit ihnen los sein? Ich sehe doch sehr gut!"

"Deine Augen sie sehen aus wie Bernsteine (ich hoffe das versteht man... ^^)!"

"WAAAAS??? Ja aber ich hab doch blaue Augen (Bei mir hat er am Anfang blaue Augen BASTA! Wen's stört der soll sich melden! *stur ist* Aber ich werde es nicht ändern! XP!!)!" Ray war so verzweifelt das er sich auf die Zunge biß...(<.< Ahaaaa....?) Aber nicht mal das half denn als seine Zähne seine Zunge berührten spürte er das zwei deutlich herausragten! Seine Eckzähne!

"WEIA!" Der Junge fiel rücklings aus dem Bett.

"Was ist denn?" Mariah beugte sich so schnell über Ray das dieser sich noch mehr erschreckte. Ein Katzenähnliches Geräusch kam über seine Lippen und im nächsten Moment saß vor Lee, Mariah, deren Eltern und Ray's Eltern... ein kleines... schwarzes...Kätzchen!

"M...mein G...gott!" Stammelte Mariah und Ray's Eltern warfen sich verwirrte Blicke zu.

"Miaaaaaau?" maunzte der kleine Kater der zu ihren Füßen saß. Das lief ja großartig! Zuerst ertrank Ray fast und dann wurde er zu einem Kätzchen. FANTASTISCH!!

"Oh mein armer kleiner!" Ray's Mutter nahm ihn auf ihren Arm und gab ihm einen Kuss auf die kleine Katzennase, als sie plötzlich wieder Ray im Arm hatte. Erschrocken ließ sie ihren Sohn fallen (<.< Rabenmutter...) und dieser landete genau auf Mariah (<v< °-°

"Und ob!" Aus der Küche kam ein blonder Junge welcher auf das Katerchen schaute. Der Kater schaute frech aus Kai's Mantel entgegen.

"Kai! Du hast ja ein Herz!" auch Tyson kam ihm nun entgegen und streichelte das kleine Katerchen. Das kroch aus dem Mantel von Kai und sprang in Tyson's Arme. <Na Toll! Jetzt nehmen sie mir auch das Katerchen weg!> Kai schaute Tyson sauer an und in seinem Blick lag eindeutig Eifersucht. Max entging das nicht und bevor Kai seinem Freund noch an die Gurgel ging griff er lieber ein.

"Ty-cha~an?"

"Ja?"

"Lass Kai sich noch seinen Mantel ausziehen und gib ihm dann seinen Kater wieder!"

"Och!" Machte Tyson aber er gehorchte seinem Maxi und wartete bis Kai seinen Mantel ausgezogen hatte und überreichte ihm dann seinen schwarzen Schatz. Kai drückte das Katerchen an sich und um zu veranschaulichen das es seines war gab er ihm ein Küsschen auf die Katerstirn. Für einen Moment grinsten Tyson und Max sich an und Max begann:

"Du hast recht er hat wirklich ein Her-" Doch dann geschah etwas das sie nie erwartet hätten... Das Katerchen veränderte sich, es wurde...ein Mensch!

Kai lag nun am Boden und starrte auf die Person die auf seinem Schoß saß. Dann lief er knallrot an. Er hatte doch tatsächlich einen Jungen geküsst! GEKÜSST!! Der Junge auf ihm war ebenfalls rot angehaucht und stürzte nach hinten gegen die Wand. Tyson war sprachlos...

Und Max? Der lag in den Armen von Tyson und hatte Spiralaugen (etwa so @.@ *nachmach*).

"Äh sag mal... Katerchen... w...wie kommst du ein Mensch bist?" Kai, immer noch rot, setzte sich auf und sah in die Bernsteinfarbenen Augen seines Katers.

"I...ich heiße Ray nicht Katerchen und ich weiß es selbst nicht so genau..." Ray schaute auf den Boden.

"Ich wäre mal fast abgesoffen und da hab ich irgend so ein Licht gesehen und danach habe ich mich wahnsinnig erschreckt und dann....Bin ich ein Kätzchen geworden!" Bei den letzten Worten fing er an zu grinsen.

"Tyson! Sag mir das, das ein Traum war!" Max hatte sich gefangen und schaute vorsichtig durch den Raum und sein Blick blieb an Ray hängen.

"Kein Traum....." Tyson starrte wie gebannt auf den Schwarzhaarigen welcher jetzt anfang sich die Hand abzulecken.

"R...Ray du ...deine Hand..." brachte Tyson nur heraus. Er hatte seine Sprechfähigkeit nur halb zurückbekommen.

"Hopsi! Äh.... Angewohnheit... Ich war jetzt seit ungefähr einem Jahr eine Katze!"

"Und wieso?" Kai sprach in einem dermaßen warmen Ton mit Ray, das Tyson und Max fast die Augen ausfielen (Stell ich mir lustig vor ^^!).

"Weil ich mich nur durch einen Kuss zurückverwandle.... und welcher Dummkopf küsst denn bitte eine fremde Katze...."

"...." Kai schaute Beleidigt weg.

"Ähhh.... Sorry!"

"Jetzt hatte ich endlich etwas mit dem ich kuscheln konnte und schon läuft's auch schon wieder weg...."

"Sag mal Kai, geht's dir gut?" Max schaute zu Kai, der wieder hochrot angelaufen war und grinste.

"Wie, Was, Wo? Verdammt! Hab ich laut gedacht?" Alles nickte.

"Aber wo soll Ray jetzt schlafen?" Meldeten sich Tyson und sein, endlich, gesamter